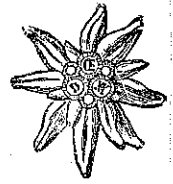




# Mitteilungen!

## der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde „Die Germanen“



Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.

© g r ü n d e t 1920.

Sitz: Franz Taglants Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38  
(Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr.  
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18<sup>30</sup> bis 19<sup>30</sup> Uhr, Fernruf R-29-1-53.

---

**Jänner-Februar-März 1935.**

---

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,  
Einer Sitte zugetan,  
Hängen wir als gute Deutsche  
Stets den lieben Bergen an.

### Ski-Seil!

Was bedeutet uns Brüdern und Schwestern der weißen Kunst nicht alles dieses eine kurze Wort!? Es läßt uns träumen von lauklosem, nächtlichem Gleiten bei fahlem Mondlicht durch den verschneiten Forst, es erinnert uns an tolle, tausende Schußfahrten im fläubenden Pulverschnee, es bedeutet uns herrliches Faulenzertum auf irgend einer Almhütte in den warmen Strahlen der Wintermittagssonne, es erinnert uns aber auch an Stunden des Kampfes, wenn wir uns im eisigen Schneesturm den Weg zur schützenden Hütte erzwingen mußten.

Und das alles dürfen wir jetzt wieder erleben und rasch werden die vielen endlosen Wochen des häßlichen, feuchtkalten Großstadtwetters vergessen sein. Wir ziehen hinaus in die weiße Bergwelt und sind wenigstens für Stunden wieder glückliche, sorgenlose Menschenkinder.

Und euch, ihr jüngsten Anhänger der weißen Kunst, euch rufen wir zu: Kommt mit in unser Reich von Sonne und Schnee! Dort gibt's noch Freude, dort ist es tausendmal schöner als hinter dem warmen Ofen oder in rauchigen Gast- und Kaffeehäusern! Ski-Seil!

---

## Berg- und Skifahrten.

1. Jänner: Neujahrs-Skifahrt nach Vereinbarung. Führer: Hans Nechwatal.
6. Jänner: Skitour. Sievering-Windschüttle-Buchberg-Klosterneuburg. Führer: Hans Nechwatal.
13. Jänner: Südlicher Wiener Wald. Bahnfahrt bis Purkersdorf. Führer: Otto Erich Reuter.
20. Jänner: Trainings tour auf den Schneeberg. Trenkwiesenschlucht. Führer: Fritz Montag.
27. Jänner: Schöpflgebiet. Führer: Fritz Maležke.
3. Feber: Skiabfahrtslauf um den Graf-Verchenfeld-Wanderpokal und die Vereinsmeisterschaft. (Besprechung am vorhergehenden Freitag.)
10. Feber: Skifahrt. Stuhleck. Abfahrt am Vortag nach Steinhaus. Führer: Hans Hilscher.
17. Feber: Wiener Wald. Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. Führer: Karl Schminck.
24. Feber: Tulbingerkogel. Führer: Edmund Seegebrecht.
3. März: Hochwechsel. Näheres am vorangehenden Vereinsabend. Führer: Fritz Maležke.
10. März: Preßbaum-Pfalzberg. Führer: E. B. Mohrstedt.
17. März: Rekawinkel-Hochstraß. Führer: Adolf Hummel.
24. März: Hocheck-Kieneck. Führer: Fritz Maležke.
31. März: Hochrotterd. Führer: Adolf Lukacsek.

Urlaubs-, Sommer- und Winterfahrten werden bei entsprechender Beteiligung zusammengestellt. Allfällige Wünsche sind in der Kanzlei oder im Vereinslokale rechtzeitig bekanntzugeben.

## Sonstige Veranstaltungen.

Am 18. Jänner findet im Vereinsheim ein **Lichtbildervortrag** „Mit dem Faltboot durch Dalmatien“, gehalten von Dr. Otto Jünger, statt. Beginn 20 Uhr. (Cirka 100 teilweise farbige Lichtbilder.)

**Abfahrtslauf.** Wir machen bereits jetzt auf den, je nach Schneelage am 3. Feber oder an jedem darauffolgenden Sonntag stattfindenden **6. Abfahrtslauf** um die Vereinsmeisterschaft und den Graf-Verchenfeld-Wanderpreis aufmerksam.

Ort der Veranstaltung: Wiener Wald.

Alles Nähere im Rennprogramm, das rechtzeitig den Vereinsmitgliedern zugehen wird.

Startberechtigt beim kommenden Abfahrtslauf sind ausnahmslos nur diejenigen Mitglieder, die bereits ihren Beitrag für das Jahr 1935 entrichtet haben.

**1. März.** Wie alljährlich findet im Vereinsheim eine **karnevalistische Sitzung** statt. Für entsprechende Überraschungen ist gesorgt. Gäste herzlich willkommen!

**15. März: Lichtbildervortrag.** Näheres wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## Bekanntmachungen.

### Mitgliedsbeiträge 1935.

A=Mitglieder S 13.— (ab 1. März S 14.—). B=Mitglieder S 7.— (ab 1. März S 7.50). C=Anschlußmitglieder S 4.— (ab 1. März S 4.50), nur unter Nachweis des bei einer anderen Sektion eingezahlten Vollbeitrages. Zeitschrift 1935 S 7.50 mit Karwendlkarte. Verbandstreifen der Bundesbahn S 1.50.

Bei Zahlungen durch die Postsparkasse sind 40 Groschen für Porto und Zufendung einzubezahlen. Auf der Rückseite des Erlagscheines möge der Zweck der Zahlung genau angeführt werden! Unbenützte Erlagscheine erbitten wir zurück!

Abmeldungen für 1935 werden nicht mehr angenommen!

Namen und Anschrift deutlich schreiben. Änderung der Anschrift, des Berufes oder des Titels sofort bekanntgeben!

Arbeitslose Mitglieder, die durch mindestens fünf Jahre ununterbrochen unserer Sektion angehört und eine Arbeitslosenkarte erlegen, können schriftlich oder mündlich um die Begünstigung für arbeitslose Mitglieder einschreiten. Der Mitgliedsbeitrag für diese — nur für A-Mitglieder — beträgt S 5.50 (ohne „Mittelungen“).

Wir erjuchen unsere Mitglieder höflichst, schon jetzt den Mitgliedsbeitrag und den Beitrag für die Zeitschrift zur Einzahlung zu bringen.

### Österreichischer Reisesparmarkenverkehr.

Die Österreichischen Bundesbahnen haben im Verein mit allen großen österreichischen Verkehrsunternehmungen einen „Reisesparmarkenverkehr“ eingerichtet, der den Teilnehmern an diesem Verkehr neben der Erleichterung des Sparens der für den Fahrkartenankauf nötigen Geldmittel unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Aufwertung der zu diesem Zwecke zurückgelegten Beträge bietet. Die Reisesparmarken-Sammelblätter werden im Sinne der für diesen Sparmarkenverkehr vorgesehenen Teilnahmebedingungen beim Ankauf von Touristenfahrkarten der Österr. Bundesbahnen, der Eisenbahn Wien-Aspang, der Schneebergbahn, der Karbahn, der Lokalbahnen Wien-Baden und Payerbach-Sirchwang auch von den Touristenfahrkartenverkaufsstellen in Zahlung genommen.

### Neuaufnahmen.

Als neu eingetretene Mitglieder begrüßen wir die Herren Wilhelm Gabriel, Otto Lange, Adolf Sturm, Ing. Hans Gult und Professor Dr. Otto Jünger. Wir hoffen, daß sie sich in unserer Sektion recht wohl fühlen werden.

### Spendenausweis.

Fräulein Ilse Beyer S 6.—. Ungenannt S 5.—. Den Spendern herzlichen Dank!

### Geburtsanzeige.

Herr und Frau Karl Schenk zeigen die Geburt eines Jungen an. Wir beglückwünschen das Elternpaar herzlichst und wünschen dem kleinen Erdenbürger das Beste für die Zukunft.

## Bericht über die Generalversammlung.

Unsere Generalversammlung fand am 23. November 1934, im Vereinsheim statt und hatte einen Besuch von 30 Mitgliedern aufzuweisen. Die Mitgliederanzahl ist gegenüber dem Vorjahre ziemlich auf der gleichen Höhe geblieben.

Der Tourenbericht ergab

68 Bergfahrten	mit 263 Teilnehmern,
38 Skifahrten	mit 271 Teilnehmern,
2 Auslandsfahrten	mit 3 Teilnehmern,
1 Fahrt nach Passau	mit 16 Teilnehmern,
1 Autobusfahrt	mit 26 Teilnehmern,
10 Fallschirffahrten	mit 35 Teilnehmern,
120 Gesamtfahrten	mit 614 Teilnehmern.

Es wurden also bedeutend mehr Partien gemacht als im Vorjahre, was wir freudig begrüßen.

Herr Edmund Seegebrecht wurde wieder einstimmig zum 1. Obmann gewählt und setzt sich der neue Ausschuß wie folgt zusammen: 2. Obmann Herr Ing. Richard Horst, 1. Schriftführer Fräulein Annie Edelmann, 2. Schriftführer Herr Fritz Malekhe, 1. Säckelwart Herr Otto Erich Reuter, 2. Säckelwart Herr Karl Belle, 1. Sachwart Herr Hans Rechwatat, 2. Sachwart Herr Fritz Montag. Als Beisitzer fungieren die Herren Wilhelm Guiard, Fritz Krejci, Hans Hilscher und E. B. Mohrstedt.

Weiters wurde der Antrag gestellt, eine Badehütte an der Donau zu kaufen. Einstimmig angenommen. Für diese Angelegenheit wurde ein Ausschuß gewählt, bestehend aus den Herren Seegebrecht, Reuter, Vesely, Hilscher, Horst und Gabriel, der dem Plenum ein fertiges Projekt vorlegen soll.

Mit herzlichsten Wünschen für das weitere Gedeihen der Sektion schließt die Generalversammlung.

## An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

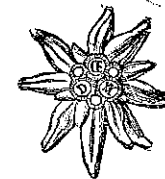
- Robben Franz, Café Haydn, 6., Gumpendorfer Straße 100,  
Fernruf B-26-2-71.
- Sauer H., Herren- und Damen-Frisiersalon. Dauerwellen für Mitglieder  
15% Ermäßigung. 1., Neuer Markt 8a.
- Krejci Emma (Christof Schallers Nachf.), Spezialhaus für Photoappa-  
rate und -bedarfartikel. Ausarbeitung von Amateuraufnahmen.  
1., Wollzeile 31, Fernruf R-20-1-68.
- Sporthaus Max Fach - Otto Walter, 8., Lange Gasse 65,  
Fernruf B-49-8-36. — Mitglieder der Sektion erhalten Rabatt!
- Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.  
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.  
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.
- Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel,  
8., Lange Gasse 24, Fernruf A-21-7-60.
- Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstraße 38,  
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.
- Vesely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66.  
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.



# Mitteilungen

## der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde

### „Die Germanen“



Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.

G e g r ü n d e t 1920.

Sitz: Franz Taglangs Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38 (Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr.  
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18<sup>30</sup> bis 19<sup>30</sup> Uhr, Fernruf R-29-1-53.

---

**Juli-August-September 1935.**

---

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,  
Einer Sitte zugetan,  
Hängen wir als gute Deutsche  
Stets den lieben Bergen an.

## Auf ins Sommerheim!

Endlich sind die „Germanen“ glückliche Hüttenbesitzer. Zwar nicht so hochalpin wie die Anhänger der schärferen Richtung gerne möchten — und wie es der Wunsch jedes zünftigen Alpenwanderers ist — in felsigem Kar, steiler Höhe und sonniger Alm. — Ein solches Heim, der Wunsch eines jeden Alpenvereines und seiner Bergsteiger, ist uns versagt geblieben.

Trotz jahrelanger Bemühungen und mancher Sitzung mit vielen Reden und Gegenreden, kamen wir zu keinem Resultat. Zuletzt scheiterte doch alles an der leidigen Geldfrage, welche alle unsere schönen Pläne über den Haufen warf.

Was den Bergsteigern nicht gelang, erreichten die Wasserwanderer. An der Donau war leichter eine Hütte zu finden und zu kaufen und da die Gelegenheit sehr günstig war, wurde auch gleich eine zweite Hütte dazugekauft. — Der Platz ist wunderschön, wohl der am schönsten liegende an der Donau bei Klosterneuburg, zwischen Strom und Altwasser, gegenüber dem „Monte Bisam“.

In seltener Schaffensfreudigkeit wurde von älteren und jüngeren Semestern tüchtige Arbeit geleistet, um Platz und Hütten in neuem Glanz erstehen zu lassen. Wir wollten unseren Sektionsmitgliedern, ihren Familien und eingeführten Gästen einen Ruhe- und Erholungsort schaffen, der allen zugute kommen soll.

Vieles ist schon getan, vieles muß noch gemacht werden. Wir brauchen freiwillige Hilfskräfte zur Arbeit, Spender von Bedarfs- und Gebrauchsgegenständen. Manches ist schon vorhanden, wenn's mehr wird soll's uns freuen und wird im Namen der „Germanen“ mit vielem Dank angenommen.

So hoffen wir, daß unser Heim ein Gesundbrunnen für alle werde, daß Licht, Luft, Sonne und Wasser uns manche frohe und schöne Stunde bringen möge. —

Am raschesten erreichbar sind die Hütten von Kierling, Straße zur Donau, dann rechts, in der Nähe des Frontkämpfer-Bades und der Sektion „Gebirgsverein“, beim Restaurant Wunderlich. Adresse: Siegfriedweg 23. K. B. —

## Ausflugsprogramm.

7. Juli: Rag. Abfahrt am Vortage um 16<sup>40</sup> Uhr von Wien (Südbahnhof) nach Payerbach. Nächtigung in Kaiserbrunn. Aufstieg durch das Große Höllental nach Vereinbarung. Führer Otto Erich Reuter.
14. Juli: Rekawinkel – Hochstraß – Klausen-Neopoldsdorf – Kaltenleutgeben. Führer Fritz Montag.
20. bis 27. Juli: Hochschobershütte bis Großglockner. Wiener Höhenweg. Nur für ausdauernde Geher. — Anmeldungen bis spätestens 6. Juli. — Führer Obmann Seegebrecht (Fernruf A=21-7=60). Stellvertreter Fritz Montag.
21. Juli: Wiener Wald. Botanischer Ausflug. Treffpunkt 7 Uhr Heiligenstadt. Fahrkarte Zone 2. Führer Wilhelm Guiard.
28. Juli: Fallbootsfahrt. Tulln – „Germanen“-Hütte. Treffpunkt um 8 Uhr im Nußdorfer Bootshaus. Führer Hans Hilscher.
1. September: Hohe Wand. Näheres am vorhergehenden Vereinsabende. — Führer Fritz Krejci.
8. September: Großer Bösenstein. Abfahrt am Vortage mittels Sportzug nach Triesen. Führer Fritz Maležke. Touristenkarte 6 und Wochenendkarte Selztal-Triesen (S 17—). Anmeldung und Besprechung am vorhergehenden Mittwoch in der Kanzlei.
15. September: Dürre Wand. Abfahrt von Wien (Südbahnhof) um 6<sup>20</sup> Uhr nach Miesenbach. (Wochenendkarte S 6-10.) Führer Nechwatal.
22. September: Reisalpe. Abfahrt am Vortage 15 Uhr nach St. Veit a. d. Gölsen. Führer Fritz Maležke. Anmeldung und Besprechung am vorhergehenden Mittwoch in der Kanzlei.
29. September: Schöpsl. Näheres am vorhergehenden Vereinsabende. Führer Fritz Maležke.

## Werbet Mitglieder für unsere Sektion!

### Bekanntmachungen.

#### Zusammenkünfte.

- Freitag, 12. Juli: Türkenschanzpark. Treffpunkt beim 40er-Wagen (Endstation) um 20 Uhr. Führer Josef Fleischer.
- Freitag, 26. Juli: „Häuserl am Roan.“ Treffpunkt in Pögleinsdorf bei der Endstation 41er-Wagen um 20 Uhr. Führer Adolf Sturm.
- Samstag, 10. August: Italienische Nacht in der „Germanen“-Hütte in Klosterneuburg.
- Freitag, 23. August: Restaurant Wiehard, 8., Kochgasse. Treffpunkt um 20 Uhr. Führer Emil Bernhard Mohrstedt.

### Kanzleistunden.

In den Monaten Juli und August finden Kanzleistunden nur am 3. Juli und 7. August statt. Eilige Angelegenheiten erledigt der Obmann Edmund Seegebrecht, 8., Lange Gasse 24, oder sie können an den Vereinsabenden (Restaurant Taglang) vorgebracht werden.

### Ausflüge und Touren.

Für August sind im Programm solche nicht festgesetzt. Nähere Vereinbarungen stets am vorhergehenden Vereinsabende.

### Vermählungsanzeige.

Herr Walter Weckerle und Fräulein Ilse Beyer gaben ihre Vermählung bekannt. Wir wünschen dem jungen Paare das Beste für die Zukunft.

### Geburtsanzeige.

Herr Peter Solzer und Frau Elisabeth zeigen die glückliche Geburt eines Stammhalters an. Wir gratulieren dem Elternpaare herzlichst und wünschen dem jungen Erdenbürger alles Gute für später.

### Neuaufgenommenes Mitglied.

Herr Hans Sieglin. Wir hoffen, daß sich auch dieser Herr bei uns wohl fühlt.

### Spendenausweis.

Es spendeten die Herren Theo Oberländer S 8.50, Peter Solzer S 5.53, Karl Belle S 5.50 und Schulze S 5.—. Den Gebern besten Dank!

### Gespandete Schuldscheine.

Herr Seegebrecht spendete 9 Stück und Herr Swoboda 3 Stück. Besten Dank!

### Sachspenden für die „Germanen“-Hütte.

Fräulein Biesegang (Gartenwerkzeuge und Ausstattungsgegenstände) sowie die Herren Mohrstedt und Seegebrecht (Ausstattungsgegenstände), Belle, Schuh und Swoboda (Werkzeuge), Hummel (Gartenwerkzeuge), Krejci (diverse Möbel), Guiard (Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände), Beseley (Gartenmöbel).

### Unser Strandbadeplatz.

Derselbe ist von Klosterneuburg-Kierling auf verschiedenen Wegen ungefähr in 20 bis 30 Minuten erreichbar. — Zur Fahrt nach Klosterneuburg sind in erster Linie die kombinierten Straßenbahn-Bundesbahn-Rückfahrkarten (nur an Sonn- und Feiertagen gültig) zu empfehlen; diese kosten nach Klosterneuburg-Kierling (Zone 2) S 1.70. Sehr günstig stellen sich auch die Blockfahrkarten (vier Stück, wahlweise für Hin- und Rückfahrt benutzbar, drei Monate gültig); sie kosten von Nußdorf nach Klosterneuburg-Kierling S 2.36.

Wir bitten, mittels beiliegenden Erlagscheines um Zusendung einer Spende zum weiteren Ausbau unseres Badeplatzes, damit jedes Mitglied sich sagen kann, auch ich habe mitgebaut und mein Scherlein beigetragen zum Erfolg. Sämtlichen Spendern im voraus besten Dank.

Der Hüttenauschuß.

## Benützungsgebühren der „Germanen“-Hütte.

	Mitglieder S	Nichtmitgl. S
1 Bett per Woche . . . . .	5.—	5.—
1 Bett mit Matratze . . . . .	1.—	1.25
1 Ruhebett . . . . .	—80	1.—
1 Notlager . . . . .	—40	—50
Übernachten ohne Decken und Wäsche!		
Hüttengebühr (bis 1 Stunde frei).		
Hüttengebühr per halben Tag . . . . .	—20	—25
Hüttengebühr per ganzen Tag . . . . .	—40	—50
Familienkarte per ganzen Tag . . . . .	1.—	1.20
Jahres-Hüttengebühr mit Kasperl . . . . .	6.—	7.50
Jahres-Hüttengebühr ohne Kasperl . . . . .	3.—	3.75
1 Liegestuhl per halben Tag . . . . .	—30	—40
1 Liegestuhl per ganzen Tag . . . . .	—50	—65
1 stoffbespannter Sessel per halben Tag . . . . .	—20	—25
1 stoffbespannter Sessel per ganzen Tag . . . . .	—40	—50
1 kleines Kasperl per halben Tag . . . . .	—20	—25
1 kleines Kasperl per ganzen Tag . . . . .	—40	—50

### Un unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Robben Franz, Café Haydn, 6., Gumpendorfer Straße 100,  
Fernruf B-26-2-71.

Sauer H., Herren- und Damen-Frisieralon. Dauerwellen für Mitglieder  
15 Prozent Ermäßigung. 1., Neuer Markt 8a. Fernruf R-25-804.

Krejci Emma (Christof Schallers Nachf.), Spezialhaus für Photoappa-  
rate und -bedarfartikel. Ausarbeitung von Amateuraufnahmen.  
1., Wollzeile 31, Fernruf R-20-1-68.

Sporthaus Mag Fach - Otto Walter, 8., Lange Gasse 65,  
Fernruf B-49-8-36. — Mitglieder der Sektion erhalten Rabatt!

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.  
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.  
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel,  
8., Lange Gasse 24, Fernruf A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstraße 38,  
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Vesely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66.  
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.



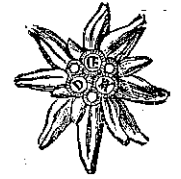
# Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde

„Die Germanen“

Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.

Gegründet 1920.



Sitz: Franz Taglangs Gastwirtschaft „Zum weißen Stirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38 (Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr.  
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18<sup>30</sup> bis 19<sup>30</sup> Uhr, Fernruf R-29-1-53.

---

**Oktober-November-Dezember 1935.**

---

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,  
Einer Sitze zugehör,  
Gängen wir als gute Deutsche  
Stets den lieben Bergen an.

## Bregenz.

Nachdem die beiden letzten Hauptversammlungen im benachbarten Viechtnein tagten, konnte die diesjährige 61. Hauptversammlung unter der Leitung des Ersten Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. A. v. Klebelsberg, in Bregenz stattfinden. Neben der österreichischen und den anderen Flaggen wehten auch die Hoheitszeichen des Deutschen Reiches vor dem Versammlungshause. Wer diese Tagung miterleben konnte, fand nichts von kleinlichem Hader zwischen wenn auch durch die Grenzen getrennten Deutschen. — Wie der Bergsteiger, der auf dem Gipfel alles Kleinliche hinter den Nebelschwaden in der Tiefe läßt und alles Niedrige vergessen hat, so war auch hier nichts von etwas Trennendem zu spüren. Führt doch alle die Liebe zu den deutschen Bergen hier zusammen, und zwar so zahlreich wie noch auf keiner Hauptversammlung. Es waren 243 deutsche und 76 österreichische Sektionen, also dreiviertel aller Sektionsstimmen, vertreten.

Vieles wurde geleistet, doch noch immer gibt es Arbeit genug, um weiterzuschreiten auf dem eingeschlagenen Wege. — Vom Deutschen und Österreichischen Alpenverein wurden über 600 Hütten erbaut, die einen Gesamtwert von mehr als S 500000000 — darstellen. Zur Zeit wird ein Wegnetz von über 30000 Kilometern betreut, ungerechnet die nur markierten Steige und Skiwege. So hat das Bergwandern den größten Teil seiner Gefahren verloren.

Möge es durch Besserung der wirtschaftlichen und anderen Verhältnisse bald wieder vielen deutschen Menschen möglich sein, ihre geliebten Berge zu besuchen, um neue Kraft zu schöpfen zum Wohle des gesamten Deutschlands.

---

**Werbet Mitglieder für unsere Sektion!**

---

## Ausflugsprogramm.

6. Oktober: Schneeberg. Abfahrt am Vortage. Führer Otto Erich Reuter.  
13. Oktober: Rag, Teufelsbadstube. Abfahrt am Vortage. Führer Edmund Seegebrecht.  
20. Oktober: Hochwechsel. Abfahrt am Vortage. Führer: Fritz Malejke.  
27. Oktober: Wiener-Wald-Wanderung nach Vereinbarung. Führer Fritz Montag.  
3. November: Westlicher Wiener Wald. Führer Hans Nechwatal.  
10. November: Kaltenleutgeben - Pfalzberg - Preßbaum. Führer Adolf Hummel. Kombinierte Fahrkarte zu S 170.  
15. November: Fahlruttschen in Klosterneuburg.  
17. November: Burg Forchtenstein, Rosaliengebirge. Abfahrt am Vortage. Führer Fritz Malejke.  
24. November: Nördlicher Wiener Wald. Führer Wilhelm Gutard.  
1. Dezember: Skitour nach Schneelage und Ubereinkommen. Führer Hans Nechwatal.  
8. Dezember: Skitour Kaltenleutgeben - Hochstraße - Parapluieberg. Führer Pepi Fleischer.  
15. Dezember: Skitour nach Schneelage und Ubereinkommen. Führer Fritz Montag.  
22. bis 26. Dez.: Weihnachtskitour. Standort Edelrautehütte. Führer Nechwatal. Anmeldung und Besprechung: Freitag, 13. Dezember.

## Sonstige Veranstaltungen.

Die Vereinsleitung hofft, daß alle „Germanen“ neugestärkt und gekräftigt vom Urlaub zurückgekehrt sind und bittet die Mitglieder, nun wieder unsere Freitagabende sowie unsere Veranstaltungen zu besuchen. — Ort: Vereinsheim, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38 (Gastwirtschaft Franz Taglang). Zeit: 19<sup>30</sup> Uhr.

4. Oktober: Vortrag über persönliche Eindrücke von der Hauptversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines in Bregenz vom 29. bis 31. August 1935. — Ferner Bergfahrten in der Karwendelgruppe, Gletscherpartien, Vorarlberg und der Bodensee mit der Zeppelinwerft. Vortragender Herr Edmund Seegebrecht.  
11. Oktober: **16. Stiftungsfest.** In bunter Reihenfolge werden Gesang- und Musikvorträge unter freundlicher Mitwirkung unserer Mitglieder Frau Hilde Alsdorf und Fräulein Hilde Fach folgen. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder.

**Bitte nicht vergessen: 11. Oktober 16. Stiftungsfest der „Germanen“!**

8. November: Lichtbildervortrag. Skifahrten in der Silvretta und der Dachstein als Universalberg. Mit 130 getonten Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen. Die Silvretta wird als Skiparadies geschildert. Der Dachstein bringt dem Freunde der Natur Bilder, die nicht nur den Winter, sondern auch den Sommer zeigen. Weiters als Gegenstück zur Rieseneishöhle und Mammothöhle auch die Gäßl-Tropfsteinhöhle bei Ebensee. Vortragender Herr Franz Hahn, staatlich geprüfter Skilehrer.  
29. November: **Hauptversammlung.** Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Rechenschafts- und Kassaberichtes. — 2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsprüfer und Erteilung der Entlastung. — 3. Kassenbericht. — 4. Wahl des Obmannes. — 5. Wahl des Ausschusses. — 6. Wahl der Rechnungsprüfer. — 7. Bewilligung von Mitteln für den Kassenausbau. — 8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1936. — 9. Allfälliges.  
Sollte die Versammlung um 19<sup>30</sup> Uhr nicht beschlußfähig sein, so findet eine halbe Stunde später eine gleiche Versammlung mit derselben Tagesordnung statt. — Etwaige Anträge sind bis spätestens 14 Tage vorher schriftlich beim Obmann, Herrn Edmund Seegebrecht, 8. Bezirk, Lange Gasse 24, einzubringen.  
6. Dezember: Krampusabend. Jedes Mitglied wird gebeten, ein Geschenk ohne Anschrift im Mindestwerte von S 1.— mitzubringen. Mit Namen verfehene Geschenke können in beliebiger Anzahl mitgebracht werden.

## Bekanntmachungen.

### Kanzleistunden.

Die Kanzleistunden sind ab 1. September wieder jeden Mittwoch in der Zeit von 18<sup>30</sup> Uhr bis 19<sup>30</sup> Uhr in unserer Kanzlei, 1. Bezirk, Graben 12, 2/5.

### Bermählungsanzeige.

Herr Hans Nechwatal und Fräulein Anny Schnatter haben ihre Bermählung bekanntgegeben. Wir wünschen dem jungen Paare das Allerbeste.

### Neuaufgenommene Mitglieder.

Frau Mach und Frau Maria Kosch. Herzlichst willkommen in unserer Mitte!

### Spendenausweis.

Geldspenden: Herr Beseh S 10.—, ungenannt S 5.—, Herr Gabriel S 5.—, Herr Eskelson S 5.—, Herr Reich S 5.—, Herr Mohrstedt S 5.—. Vielen Dank!

Sachspenden: Frau Belle (5 Kopfpolster), Herr N. N. (Decken und Wäsche), Firma C. P. Küttig — Herr Leuthe (Grassamen), Herr Gutard (Ausstattungsgegenstände und Pflanzen), Herr Seegebrecht (Pflanzen), Herr Hummel (Gebrauchsgegenstände), Herr Taglang (2 Inrusa-Betten), Herr Schäfer (Ausstattungsgegenstände), Herr Ing. Wagner (Abflußventil). Wir sagen allen Spendern herzlichen Dank und bitten, daß sich jeder dieser Sache anschließen möge. —



## Die Touristenkarten für Postkraftwagenlinien.

Dem Bereich der sogenannten „Wiener Hausberge“ dienen besonders die Verbindungen: Payerbach – Prein und Preiner Gscheid, Payerbach – Weichtal, Raßwald und Schwarzwald i. Geb., ferner Aspang – Mönchkirchen, Aspang – St. Corona und Kirchberg am Wechsel sowie die Verbindung Lunz – Lachenhof. Die Karten für alle örtlich in Betracht kommenden Verbindungen liegen in den Verkaufsstellen des Verbandes zur Wahrung allgemeiner touristischer Interessen in Wien, Graz, Linz, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck und Bregenz auf. Außerdem sind niederösterreichische Karten in Mödling, Baden, Wiener Neustadt und Neunkirchen; Vorarlberger Karten in Bludenz, Dornbirn und Feldkirch; Kärntner und Osttiroler Karten in Villach und Sienz erhältlich.

## Austrittsanmeldung.

Es wird schon jetzt bekanntgegeben, daß laut § 7 der Satzung der Austritt eines Mitgliedes vor dem 1. Dezember 1935 für das nächste Jahr beim Ausschuß schriftlich (eingeschrieben) angemeldet werden muß. Erfolgt die Abmeldung nach dieser Frist, so ist das Mitglied verpflichtet, den vollen Beitrag für 1936 zu bezahlen.

## In unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Robben Franz, Café Haydn, 6., Gumpendorfer Straße 100,  
Fernruf B-26-2-71.

Sauer S., Herren- und Damen-Frisiersalon. Dauerwellen für Mitglieder  
15 Prozent Ermäßigung. 1., Neuer Markt 8a. Fernruf R-25-804.

Krejci Emma (Christof Schallers Nachf.), Spezialhaus für Photoappa-  
rate und -bedarfartikel. Ausarbeitung von Amateuraufnahmen.  
1., Wollzeile 31, Fernruf R-20-1-68.

Sporthaus Max Fach, 8., Lange Gasse 65, Fernruf B-49-8-36. Mitglieder  
der Sektion erhalten Rabatt!

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.  
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.  
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel,  
8., Lange Gasse 24, Fernruf A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstraße 38,  
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Wesely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66.  
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.